

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 18.06.2021

Anfrage 1029/2021 zur Sitzung am 30.06.2021

Parkplatzsituation Alter Jüdischer Friedhof (CDU)

Das Areal des Alten Jüdischen Friedhof Mainz ist ein einzigartiges Zeugnis des jüdischen Erbes in Mainz und hat eine große kulturelle Bedeutung. Mit der Nominierung als SchUM-Stätte wird dieser Ort zu einem internationalen Anziehungspunkt. Durch die touristische Erschließung ist mit einem erhöhten Besucheraufkommen zu rechnen. Schon jetzt bestehen auf dem Areal nicht ausreichend viele Besucherparkplätze für PKW und Reisebusse.

Zudem ist in den vergangenen 10 Jahren in den angrenzenden Straßenzügen, hier in der Mombacher.Straße (Alter Güterbahnhof) und in der Wallstraße (Gelände zwischen SWR und Liegenschaft Grünamt / Cavalier Prinz Holstein) eine erhebliche Nachverdichtung insbesondere von Ein- und Zweizimmerappartments zu verzeichnen, die den Parkdruck erheblich erhöht haben.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie prognostiziert die Verwaltung die Entwicklung der Besucherzahlen, wenn die Bewerbung als SchUM-Stätte positiv beschieden wird?
2. Für wie viele PKW und Busse ist der Parkplatz in der Paul-Denis-Straße geplant?
3. Bis wann sollen sowohl der Parkplatz als auch das Info-Zentrum zum Friedhof fertiggestellt werden?
4. Werden die Pläne auch unabhängig von der Bewerbung als SchUM-Stätte umgesetzt?
5. Was plant die Verwaltung über den landschaftsplanerischen und architektonischen Planungswettbewerb hinaus, um dem wachsenden Parkdruck rund um den Alten jüdischen Friedhof Herr zu werden?
6. Wie sollen die Parkplätze kompensiert werden, die im Rahmen der Überplanung der Mombacher Straße im unmittelbaren Bereich des jüdischen Friedhofs wegfallen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender